



# Reglement Spielbetrieb und Platzordnung der Tennisanlage Stadel

Kameradschaft, Sportlichkeit und Fairness sind die  
Leitmotive für unseren Spielbetrieb.

Präambel

Dieser Leitsatz sollte immer bedacht werden, wenn das vorliegende Reglement  
angewendet oder interpretiert werden muss.

## 1. Allgemeines

- |  |                                 |
|--|---------------------------------|
| <p>1.1 Die Spielkommission (Spiko) überwacht den allgemeinen Spielbetrieb. Sie organisiert Turniere, Meisterschaftsspiele, Ranglisten- und Trainingsspiele. Der Vorstand ernennt auf Vorschlag der Spiko den Platzwart, der unter anderem für die Bespielbarkeit der Plätze zuständig ist.</p>   | <p>Aufgaben der Spiko</p>       |
| <p>1.2 Die Tennisanlage steht allen Mitgliedern im Rahmen ihrer Mitgliedschaft zur Verfügung. Sportliches Verhalten ist nicht nur für den reibungslosen Ablauf des Spielbetriebs Voraussetzung, sondern auch für die Repräsentation nach aussen eine Selbstverständlichkeit.</p>   | <p>Rechte der Mitglieder</p>    |
| <p>1.3 Die Spiel- und Platzordnung ist eine vereinsinterne Regelung, der sich alle Mitglieder und Benützer zu unterziehen haben. Sie regelt die Platzbenützung und den Spielbetrieb auf der Tennisanlage. Alle Mitglieder haben die Pflicht, die gesamte Anlage sauber zu halten. Sie sind eingeladen, als Zeichen ihrer Sportlichkeit den Weg zum Tennisplatz mit dem Fahrrad oder zu Fuss zurückzulegen.</p> | <p>Pflichten der Mitglieder</p> |
| <p>1.4 Der Tennisclub haftet nicht für Unfälle oder Diebstahl.</p>   | <p>Haftung</p>                  |
| <p>1.5 Reklamationen betreffend Spielbetrieb und Zustand der Plätze sind an die Mitglieder der Spiko oder des Vorstandes zu richten. Die Anordnungen der Spiko und des Vorstandes sind zu befolgen.</p>  | <p>Reklamationen</p>            |

## 2. Platzordnung

- |  |  |
|--|--|
| <p>2.1 Die Plätze stehen den Mitgliedern von Montag bis Sonntag, jeweils von 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr zur Verfügung.<br/>Der Vorstand setzt jeweils den Beginn und den Schluss der Tennissaison fest.</p>  | <p>Benützungszeiten</p> <p>Saison</p>  |
| <p>2.2 Der Anlage ist grösste Sorge zu tragen. Schäden sind dem Platzwart, dem Vorstand oder der Spiko umgehend zu melden, damit allfällige Versicherungsansprüche abgeklärt werden können. Für Schäden, welche nicht durch den Verein versichert sind, übernimmt der Verursacher vollumfänglich die Kosten.</p> | <p>Allgemeinbetrieb</p> <p>Haftung</p> |

- Schlüsselordnung 2.3 Jeder Familie bzw. jedem einzelnen Mitglied des TC Stadel wird gegen ein Depot von 50 Franken ein (oder auf Antrag mehrere) Schlüssel abgegeben. Mit dem Austritt aus dem Verein müssen die Schlüssel zurückgegeben werden. Der Vorstand führt Kontrolle über die ausgehändigten Schlüssel.
- Schuhwerk 2.4 Das Betreten der Tennisplätze ist nur mit geeigneten Tennisschuhen gestattet.
- Schliessen des Tennisplatzes 2.5 Nach dem Spielen sind auch tagsüber die Zugangstüren zu den Plätzen abzuschliessen.
- Zutrittsregelung 2.6 Kinder unter 10 Jahren erhalten nur bei Anwesenheit Erwachsener Zutritt zur Anlage. Hunde sind innerhalb der Tennisanlage an der Leine zu führen. Der Zutritt zu den Plätzen ist ihnen verwehrt.

### 3. Spielbetrieb

- Spielberechtigung 3.1 Spielberechtigt sind grundsätzlich Aktivmitglieder, Junioren B (bis zu dem ihrem 16. Geburtstag folgenden Jahresende), Junioren A (bis zu dem ihrem 18. Geburtstag folgenden Jahresende) und Ehrenmitglieder (Einschränkungen siehe 3.3 - 3.17).
- Spieldauer 3.2 Die Spielzeit beträgt inklusive Wischen des Platzes 60 Minuten. Der Platz muss immer zur vollen Stunde spielbereit sein.
- Platzfreigabe 3.3 Sofern keine anderen Spieler warten müssen, ist die Spielzeit unbeschränkt. Treffen neue Spieler ein, haben diejenigen, welche die reguläre Spielzeit überschritten oder sich bei Spielbeginn nicht eingeschrieben haben, den Platz auf Verlangen sofort freizugeben.
- Grosser Spielandrang 3.4 Bei grossem Spielerandrang kann ein Spikomitglied oder ein Vorstandsmitglied veranlassen, dass auf einem oder notfalls auf beiden Plätzen Doppel gespielt werden muss.
- Vorreservation rot 3.5 Jedes Mitglied hat das Recht, einmal pro Woche, bis maximal 7 Tage im Voraus, den Platz für eine Stunde zu reservieren, ausgenommen an Samstagen, Sonntagen und an Feiertagen. Bei allfälligen Schwierigkeiten muss die Spiko oder der Vorstand, auf Antrag eines Vereinsmitgliedes, schlichtend eingreifen.
- Tagesreservation blau 3.6 Für die Stunden von 07.00 bis 12.00 Uhr kann der Platz frühestens ab 20.00 Uhr des Vortages reserviert werden. Für die übrige Zeit können Reservationen nur am gleichen Tag, frühestens jedoch ab 06.00 Uhr, im Reservationsbuch eingetragen werden.
- Eintragspflicht in Reservationsbuch schwarz 3.7 Auch ohne vorherige Platzreservation muss jede Spielstunde im Reservationsbuch namentlich und mit der richtigen Farbe eingetragen werden.
- Res.- Stornierung 3.8 Die Reservation erlischt, wenn nicht beide Spieler bei Spielbeginn auf dem Tennisplatz anwesend sind.
- Res.- Vorrang 3.9 Grundsätzlich haben diejenigen Spieler Vorrang, die an diesem Tag noch nicht gespielt haben.
- Nur 1 Reservation pro Tag möglich 3.10 Pro Mitglied und Tag ist nur eine Reservation möglich. Dies betrifft gleichermassen die Forderungsspiele. Für Forderungsspiele müssen grundsätzlich zwei aufeinanderfolgende Stunden reserviert werden, wobei diese auch an Samstagen oder Sonntagen (nur auf Platz 1) angesetzt werden dürfen. Nach Beendigung eines Forderungsspieles ist der Platz jedoch sofort freizugeben, sofern andere Mitglieder auf eine Spielgelegenheit warten.
- Reservation von Forderungsspielen grün 3.11 Von Montag bis Freitag gilt ab 17.00 Uhr folgende Regelung: Reservationen haben nur Gültigkeit, wenn die Namen beider Spieler mit der gleichen Farbe eingetragen sind.
- Abendspiele gleiche Farbe 3.11 Von Montag bis Freitag gilt ab 17.00 Uhr folgende Regelung: Reservationen haben nur Gültigkeit, wenn die Namen beider Spieler mit der gleichen Farbe eingetragen sind.
- Vorreservation durch Spiko grün 3.12 Die Mitglieder der Spiko haben das Recht, im Voraus für die Abwicklung von Wettkampfspielen Reservationen einzelner Plätze vorzunehmen.

- 3.13 Junioren B sind ab 17.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen nur spielberechtigt, sofern sie zusammen mit Erwachsenen oder Junioren A spielen oder wenn Aktivmitglieder nicht länger als 60 Minuten warten müssen (Ausnahme siehe 3.14). Eine Platzreservation zu diesen Zeiten ist nur zusammen mit Erwachsenen möglich. Dies gilt in umgekehrtem Sinne an Junioren-Nachmittagen für Erwachsene. Junioren B  
Spielberechtigung
- 3.14 Als Junioren-Halbtage sind zu verstehen: Junioren Halbtage
- Mittwochnachmittag: beide Plätze 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
  - Samstagmorgen: ein Platz 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr.
- Ausnahme: Junioren, die in einer Interclub-Meisterschaft mitspielen, geniessen bis zum Abschluss der Interclub-Meisterschaft die gleichen Rechte wie die Aktivmitglieder.
- 3.15 Gäste dürfen zusammen mit spielberechtigten Mitgliedern spielen, sofern keine anderen Mitglieder warten müssen. Der Gast hat sich im Reservationsbuch mit vollem Namen einzutragen. Ist das Spiel begonnen, darf die ganze Spielzeit von 60 Minuten zu Ende gespielt werden, auch dann, wenn zwischenzeitlich andere Clubmitglieder warten. Der Gastgeber bezahlt 15 Franken pro Platz. Die Abrechnung erfolgt zu Saisonende. Gäste
- 3.16 Für Junioren-Gäste werden an Junioren-Nachmittagen 5 Franken pro Stunde bezahlt (sofern diese das 18. Altersjahr vollendet haben 15 Franken). Ausserhalb der Junioren-Nachmittage bezahlen auch Junioren-Gäste unter 18 Jahren den Erwachsenentarif. Junioren-Gäste
- 3.17 Die Anzahl der Gäste pro Mitglied und Saison sind unbeschränkt. Der gleiche Gast darf nur 5mal pro Saison spielen. Für Gäste gelten im Übrigen dieselben Weisungen bezüglich der Benützung der Tennisanlage wie für die Mitglieder. Anzahl der  
Gästereservationen

#### 4. Ranglisten - Reglement

- 4.1 Jedes Aktiv- und Junioren A-Mitglied des TC Stadel hat das Recht, sich in der Rangliste eintragen zu lassen und höher eingestufte Spieler zu fordern. Über die Aufnahme von Junioren B in die Rangliste entscheidet die Spiko. Rangliste und  
Forderungsrecht
- 4.2 Die Spiko formuliert jeweils an der Generalversammlung den Ablauf, das Forderungsrecht und die Neutralisation für die kommende Saison. Forderung
- 4.3 Grundsätzlich muss ein Forderungsspiel innerhalb von 14 Tagen ausgetragen werden. Forderungsspiele werden auf zwei Gewinnsätze gespielt (mit Tie-Break). Die Einspielzeit beträgt 5 Minuten. Forderungsspiele können von einem Schiedsrichter geleitet werden, den die Spieler selber bestimmen. Ein Forderungsspiel muss im Reservationsbuch als solches gekennzeichnet werden, wobei der Forderer an erster Stelle eingetragen wird. Forderungsspiel
- 4.4 Bevor ein Forderer oder Geforderter wieder fordern bzw. herausgefordert werden kann, muss eine bestehende Forderung zuerst gespielt sein. Forderungen können frühestens einen Tag nach dem letzten Forderungsspiel ausgesprochen werden. Forderungsspiele zwischen den gleichen Spielern müssen mindestens 14 Tage auseinander liegen. Zeitpunkt der  
Forderung
- 4.5 Tritt ein Spieler ohne vorher begründete Entschuldigung nicht zum vereinbarten Spiel an, so gilt das Forderungsspiel für den nicht antretenden als verloren (WO = walk over). Bei verspätetem Antreten von mehr als 15 Minuten kann der Schiedsrichter oder ein anwesendes Spikomitglied das Spiel für den Verspäteten WO erklären. Beruflich bedingte Absenz sowie Ferienabwesenheit gelten als Entschuldigung. Im Streitfall entscheidet der Schiedsrichter oder ein Spikomitglied über den Abbruch eines Forderungsspieles (Regen, Dunkelheit, etc.). Abgebrochene Spiele müssen so bald als möglich zu Ende gespielt werden. In gegenseitigem Einvernehmen kann auch der momentane Spielstand bei Abbruch als Resultat gewertet werden. Spielabbrüche, bedingt durch Verletzung oder körperliche Indisposition eines Spielers, werden als Aufgabe bzw. Verlust des Spiels gewertet. Wertung der Spiele  
in besonderen  
Fällen

Eintrag der  
Ergebnisse

4.6 Das Ergebnis eines Forderungsspiels muss in jedem Fall im Reservationsbuch mit der vorgeschriebenen Farbe eingetragen werden. Allfällige Rangverschiebungen dürfen nur durch ein Spikomitglied auf der Ranglisten-Tafel vorgenommen werden.

Erste Einsetzung in  
die Rangliste

4.7 Jeder neu in den Club eingetretene Spieler wird auf sein Verlangen von der Spiko nach geschätzter Stärke in die Club-Rangliste eingesetzt. Der Beteiligte hat einmalig das Recht, einen beliebig höher eingestuften Spieler zu fordern. Verliert dieser jedoch das Einstufungsspiel, wird er an den Schluss der Rangliste gesetzt. Entsprechend wird das Verfahren bei der Ersteinstufung von Junioren-B gewählt.

Das vorliegende Reglement zur Platzordnung und zum Spielbetrieb wurde an der Generalversammlung vom 4.2.1993 genehmigt und an den Generalversammlungen vom 29.3.1996, 26.3.1997, 15.3.1999, 21.3.2003 und 19.3.2010 geändert.

8174 Stadel, 15. März 2013

Für den Vorstand des Tennisclubs Stadel :

Der Präsident

Der Spielleiter

Willi Schmid

Danilo Ceresa